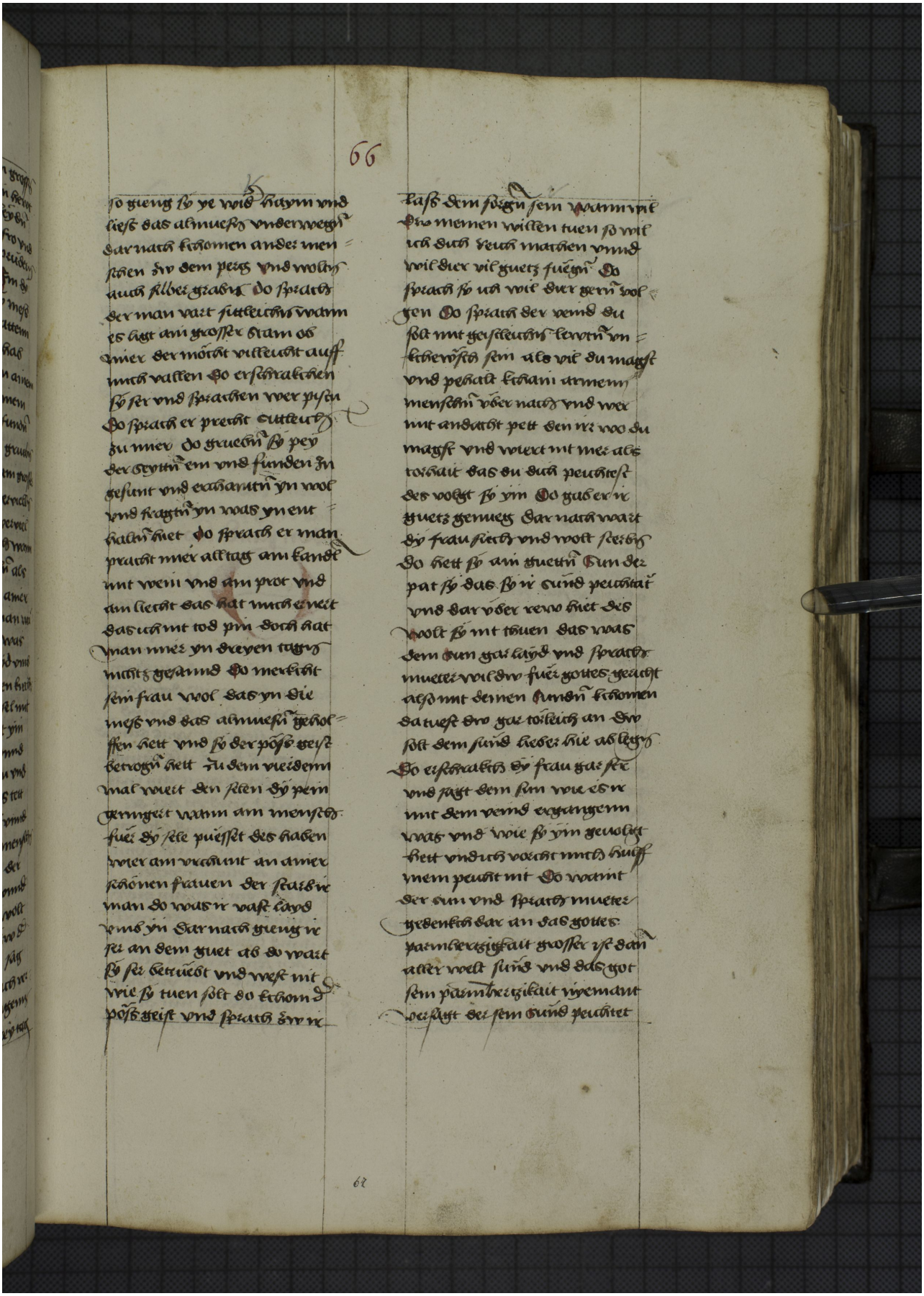
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



66

so gieng sy ye wis kaym vnd
liess das almuesen vnder wegen
dar nach kommen ander men
schen div dem peich vnd wolten
auch silber graben do sprach
der man vast sittleichs warm
es last an grosser kram ob
ainer der möcht villeicht auff
mich vallen do erschrakchen
sy ser vnd sprachen wer pistu
do sprach er preist sutleich
zu mer do gruebem sy pey
der steten ein vnd funden zu
gesunt vnd erbarmten yn wol
vnd fragten yn was yn ent
halten riet do sprach er man
prucht mer alltag am kandt
mit wein vnd am prot vnd
am lieht das hat mich erneit
das ich mit tod pin doch hat
man mez yn dreyen tagen
mitz gesamnd do merkcht
sein frau wol das yn die
mess vnd das almuesen gehol
fen hett vnd sy der pösse geist
betrogen hett zu dem vierdem
mal warm den selen sy pein
geringkt warm am menschen
fuer sy selle puesset des haben
wier am verdient an ainer
schönen frauen der sprach sie
man do was er vast kayd
vmb yn dar nach gieng er
sei an dem guet als do wart
sy sei getruebt vnd west mit
wie sy tuen solt do kchom d
pösse geist vnd sprach ewr ir
lasst dem sagen sein warm wil
die menen wilten tuen sy wil
ich euch reich machen vnnd
wil dier vil guetz fuegen do
sprach sy ich wil euer gern wol
gen do sprach der vend du
solt mit gesellchaft leben vn
kberösch sein als vil du magst
vnd pegart kchain armem
menschen über nach vnd wer
mit andacht pett den ir wo du
magst vnd wiert mit mer als
tolsaut das du dich peichest
des wolgt sy ym do gub er ir
guetz gemuet dar nach wart
dy frau siech vnd wolt sterben
do kett sy am guetten tun der
pat sy das sy ir cund peichtat
vnd dar über reuw hiet des
wolt sy mit tauen das was
dem tun gar kayd vnd sprach
muetter wil dw fuer gottes geacht
ayd mit denen kunden kchomen
da uest dw gar toleich an dw
solt dem sund lieber hie ab legen
do erschrakch dy frau gar ser
vnd sagt dem sun wie es ir
mit dem vend ergangen
was vnd wie sy ym gewolgt
hett vnd ich vorcht mich hinff
nem peicht mit do warnt
der sun vnd sprach muetter
gedenkch dar an das gottes
parmhertzigkaut grosser ist dan
aller welt sund vnd das got
sein parmhertzikaut niemant
verlagt der sein cund peichtet